**Diese Telefonnummern bieten Hilfe in der Corona-Krise**

Der Coronavirus sorgt bei vielen für Unsicherheit und vor allem Fragen. An diesen Stellen können Sie sich informieren, wenn Sie einen Verdacht haben oder als Vorerkrankter nachfragen möchten. Auch für Menschen mit Behinderungen gibt es entsprechende Angebote.

* **Verdacht auf Ansteckung mit Corona**
* Gehen Sie nicht unangemeldet zum Hausarzt oder ins Krankenhaus.
* Wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder wählen Sie die 116117 - die Nummer des [ärztlichen Bereitschaftsdienstes](https://www.116117.de/de/coronavirus.php)-, wenn Sie die Sorge haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben.
* **Bundesweite Hotlines zum Thema Corona**
* Für Fragen zu Patientenrechten und Gesundheitsthemen können Sie sich an die [Unabhängige Patientenberatung Deutschland](https://www.patientenberatung.de/de) - 0800 011 77 22 - wenden. Aktuell wird telefonisch derzeit von montags bis freitags, 8.00 bis 18.00 Uhr beraten.
* Eine weitere telefonische Anlaufstelle zu Fragen zum Coronavirus ist das Bürgertelefon des [Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/buergertelefon.html) - 030 346 465 100. Erreichbar ist diese Nummer montags bis donnerstags, 8.00 bis 18.00 Uhr und freitags, 8.00 bis 12.00 Uhr. Ebenfalls zur Verfügung steht die [Allgemeine Erstinformation und Kontaktvermittlung](https://www.115.de/DE/Startseite/startseite_node.html) - Behördennummer 115 ([www.115.de](http://www.115.de)).
* Verunsicherte Bürger können sich zu möglichen Infektionen mit dem Coronavirus auch bei der Coronavirus-Hotline des [Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit](https://www.lgl.bayern.de/kontakt/index.htm) (LGL) - Tel. 09131  6808-5101 - beraten lassen.
* **Hilfe für Menschen mit Behinderungen**
* Den Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte erreichen Sie per Fax: 030 / 340 60 66 – 07, per E-Mail unter info.deaf@bmg.bund(dot)de und info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de. Eine Videosprechstunde bietet das [Gebärdentelefon](https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/) an.
* **Hilfe für Helfer**
* Corona und die Folgen: Pfleger, Rettungssanitäter, Krankenschwestern, Ärzte und Ärztinnen - sie alle vollbringen Höchstleistungen. Gehen bis ans Limit.  Aber wer hilft den Helfern? HELPLINE  vom Verein PSU-Akut. Tel.  089 54 55 84 40 – täglich von 08.00h bis 21.00h  -  helpline@psu-akut.de
* **Sorgen und Ängste**
* Sie fühlen sich einsam, traurig oder haben Ängste: Sorgen kann man teilen. Holen Sie sich Hilfe bei der [Telefonseelsorge](https://www.telefonseelsorge.de/) - 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123 - Ihr Anruf ist kostenfrei und wird anonym behandelt.
* Das [Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"](https://www.hilfetelefon.de/) ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben.
* Unter der Nummer - 08000 116 016 -  und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr unterstützt. (Bitte keine Fragen zum Coronavirus).
* Wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, sich überfordert oder manchmal sogar hilflos fühlen - ist das [Elterntelefon](https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html) unter - 0800 111 0550 - für Sie da. Speziell ausgebildeten Berater­innen und Berater wissen, vor welchen Herausforderungen Eltern stehen und unterstützen Sie, Lösungen zu finden. (Anonym und kostenlos, vom Handy und Festnetz, montags bis freitags, 9.00 bis 11.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr.)
* Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern? Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer? Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht? Die [Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche](https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html) ist montags bis samstags, 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Rufnummer 116 111 erreichbar.
* Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) bietet professionelle Beratungsangebote über das Internet an.
Die Online-Beratung ist wie die Beratung in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen kostenfrei und auf <https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html> zu finden.
* Die Hotline "[Silbertelefon](https://www.silbernetz.org/)" will älteren Menschen in der Coronakrise beistehen. Mit Rat und einem offenen Ohr. Die kostenlosen Telefonnummer - 0800 470 80 90 - ist täglich zwischen 8.00 Und 22.00 Uhr zu erreichen.
* Sie gehören zur Corona-Risiko-Gruppe und benötigen Unterstützung? Das Projekt [Gemeinsschaft.Online](http://www.gemeinschaft.online/%22%20%5Co%20%22zu%20Gemeinschaft.Online%20%5Bneues%20Fenster%5D) sagt in Ihrer Nachbarschaft Bescheid und besorgt Ihnen Hilfe - 07172 9340048 - (hier können ortsübliche Telefongebühren anfallen).

Für **dringende Fragen** von Eltern und Lehrkräften hat das Kultusministerium zusätzlich eine **Hotline** eingerichtet, die **von Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr und 18:00 Uhr** und**Samstag sowie Sonntag zwischen 12:00 Uhr und 16:00 Uhr**besetzt ist: Coronavirus-Telefon-Hotline des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus: **089/2186-2971**